

für IT-Dienstleistungen

1. Allgemeines

(1) Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Verträge über die von der KielNET GmbH (KielNET) angebotenen IT-Dienstleistungen.

(2) Abweichende AGB des Kunden sind ausgeschlossen.

(3) Technische, rechtliche und regulatorische Veränderungen nach Vertragsschluss können es erforderlich machen, die gegenständlichen Vereinbarungen anzupassen. KielNET ist daher berechtigt, unter Wahrung des Äquivalenzverhältnisses der gegenseitigen Leistungen die AGB und Preislisten im notwendigen Umfang zu ändern. Sollen diese Änderungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses wirksam werden, teilt KielNET dem Kunden dieses schriftlich mit. Anderenfalls wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

(4) Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht schriftlich innerhalb von vier Wochen nach Zugang widerspricht. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch der KielNET als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. KielNET wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen.

(5) Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Kundenverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist KielNET den Kunden auf das Kündigungsrecht hin.

(6) Bei Änderungen der Umsatzsteuer kann KielNET die jeweilige Preisliste der Kostenänderung entsprechend anpassen, ohne dass ein Sonderkündigungsrecht des Kunden nach Absatz 5 besteht. Eine Preiserhöhung ist auf den Umfang der Kostenerhöhung begrenzt.

2. Vertragsabschluss

(1) Der Vertrag kommt zustande, nachdem KielNET den Auftrag des Kunden angenommen hat, sei es durch die tatsächliche Leistungsbereitstellung oder durch eine schriftliche Bestätigung von KielNET.

(2) KielNET kann den Vertragsabschluss ganz oder teilweise aus wichtigem Grund verweigern oder Dritte mit der Leistungserbringung beauftragen.

3. Leistungen der KielNET

(1) Die Angebote und Leistungen von KielNET stehen unter dem Vorbehalt technischer und betrieblicher Realisierbarkeit.

(2) Die vereinbarten IT-Dienstleistungen können insbesondere Internet-Adressen (Domains; Ziffer 6), die Bereitstellung von Speicherplatz (Webhosting; Ziffer 7), die Unterbringung und Netzanbindung eines Kundenservers (Serverhousing; Ziffer 8), die Bereitstellung von elektronischen Postfächern (E-Mail; Ziffer 9), einen FTP-Zugang (Ziffer 10), einen Zugang zu einem virtuellen privaten Netzwerk (VPN; Ziffer 11), ein SSL VPN (Ziffer 12), einen Authentifizierungsservice (Ziffer 13), eine Firewall (Ziffer 14) und die Bereitstellung von Software auf eigenen Servern (Hosted Applications; Ziffer 15) umfassen.

(3) KielNET ist berechtigt, sich zur Erbringung der Leistungen Dritter zu bedienen.

(4) Die konkret vereinbarte Leistung bemisst sich vorrangig aus dem Angebot, dem Auftragsformular und der Leistungsbeschreibung.

(5) KielNET behält sich das Recht zur zeitweiligen Beschränkung der Leistungen bei Kapazitätsengpässen in den Betreibernetzen, bei Störungen wegen Änderungen an den Anlagen der Betreiber oder wegen sonstiger Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten, Reparaturen etc.), die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des Dienstes erforderlich sind, vor. Störungen der Übertragungsqualität sind nicht

auszuschließen. Zeitweilige Unterbrechungen und Beschränkungen können sich ebenfalls aus Gründen höherer Gewalt sowie Streiks, Aussperrungen und sonstigen vergleichbaren Ereignissen ergeben. Schadensersatzansprüche des Kunden sind in solchen Fällen ausgeschlossen. Die Haftung von KielNET in anderen Fällen richtet sich nach Punkt 21 dieser AGB.

(6) Fristen, Termine und Verfügbarkeiten seitens KielNET sind unter der Voraussetzung der rechtzeitigen Erfüllung aller relevanten Verpflichtungen des Kunden nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich, können aber von KielNET geändert oder aufgehoben werden.

(7) KielNET behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern, zu ändern oder zu verbessern sowie Systemänderungen vorzunehmen, die Änderungen beim Kunden erforderlich machen können, sofern dies für den Kunden zumutbar oder gesetzlich geboten ist.

(8) KielNET ist berechtigt, die Leistungen zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder die Leistungen zeitweise, teilweise oder ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste, des Datenschutzes oder aufgrund betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

(9) KielNET wird jede Leistungsunterbrechung ihres Netzbetriebes im Rahmen ihrer Möglichkeiten unverzüglich beheben.

(10) KielNET leistet derzeit unentgeltlich technischen Support per E-Mail und Telefon, ohne dass dies als vertragliche Leistungspflicht von KielNET vereinbart wird. Vielmehr ist KielNET auf freiwilliger Basis bemüht, alle Kundenanfragen binnen 2 Werktagen zu beantworten, ohne dass hierdurch ein Rechtsanspruch des Kunden entsteht.

(11) Soweit KielNET Dienste und Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ergeben sich daraus nicht.

4. Allgemeine Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde schafft im Bereich seiner Betriebssphäre alle Voraussetzungen, die zu einer ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. KielNET wird dem Kunden hierzu ihre Anforderungen mitteilen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, sein persönliches Kundenkennwort, Login-Kennungen und Passwörter geheim zu halten und sie unverzüglich zu ändern bzw. von KielNET ändern zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

(3) Der Kunde hat jegliche Änderung seines Namens, seiner Anschrift bzw. seiner Rechnungsanschrift, seiner Bankverbindung sowie seiner Rechtsform der KielNET unverzüglich mitzuteilen. Unterlässt der Kunde dies, hat er KielNET alle erforderlichen Aufwendungen für die Recherche zu ersetzen.

(4) Im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen und Rechte Dritter zu beachten sowie Missbrauch zu unterbinden.

5. Rechtsverletzungen und Gefährdungen

(1) Wird von Dritten glaubhaft vorgetragen, dass die Kundendomain, Inhalte der Kunden-Internetpräsenz, die dem Kunden-E-Mail-Postfach ausgehende Kommunikation oder sonstige kundenbezogene Nutzungen der Webservices gesetzliche Vorschriften oder ihre Rechte verletzt bzw. erscheint dies aufgrund objektiver Anhaltspunkte für wahrscheinlich, ist KielNET berechtigt, den Kundenzugang oder den Dienst unter Beachtung der berechtigten Belange des Kunden nach eigenem Ermessen zu sperren

oder andere Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Rechtsverletzungen zu unterbinden.

(2) Der Entgeltanspruch der KielNET besteht in diesen Fällen fort.

(3) KielNET wird den Kunden hierüber informieren und zur Unterlassung der Rechtsverletzung auffordern, soweit dies rechtlich zulässig ist.

(4) Sofern der Kunde nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachweist, dass eine solche Rechtsverletzung nicht gegeben ist, ist KielNET berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Der Kunde hat in diesem Fall die Aufwendungen für die Sperre sowie den Schaden aufgrund der vorzeitigen Vertragsbeendigung der KielNET zu ersetzen.

6. Domains

(1) Die unterschiedlichen Top-Level-Domains werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen und Richtlinien für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level-Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt, die ergänzend zur Geltung kommen.

(2) Bei der Beantragung und/oder Verwaltung von Domains wird KielNET im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. KielNET hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. KielNET übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

(3) Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzt.

(4) Sofern der Kunden bereits Inhaber einer Domain ist, bevollmächtigt der Kunde KielNET, die Domain beim bisherigen Provider zu kündigen und zu übernehmen. Erst nach erfolgtem Domainumzug ist KielNET zur Erbringung der vertraglichen Leistung verpflichtet.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, KielNET einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, KielNET unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, Anfragen von KielNET über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und KielNET das vorrangige Recht zum Rückerwerb für den Kunden einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.

(6) Solange der Kunde selbst zu einer Domain noch keine Inhalte bereitstellt, ist KielNET berechtigt, eigene Inhalte wie Werbung für KielNET oder Dritte einzublenden.

(7) Der Kunde bleibt auch nach dem Ende der Vertragsbeziehung Inhaber aller beantragten und durch die jeweiligen Domainorganisationen zugeteilten Domainnamen. Er trägt alle weiteren Kosten im Zusammenhang mit dem zugeteilten Domainnamen.

7. Webhosting

(1) KielNET stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung. Ein Anspruch des Kunden auf bestimmte Nutzungsanteile an der CPU- und Arbeitsspeicherleistung besteht nicht.

(2) KielNET ist verpflichtet, den Server mit einer Grundkonfiguration zu versehen und die Anbindung des Servers an das Internet zu ermöglichen.

(3) Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass dem Webserver dieselbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird.

(4) Soweit KielNET dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt, ist der Kunde für die

für IT-Dienstleistungen

gespeicherten Inhalte allein verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, KielNET von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Daten freizustellen.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, Dienste oder Inhalte, die er zur Benutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, gemäß den geltenden Bestimmungen auszugestalten und insbesondere mit einer Anbieterkennzeichnung zu versehen. Der Kunde ist verpflichtet, KielNET von Ansprüchen Dritter aufgrund der Rechtswidrigkeit seiner oder der vermittelten Dienste oder Inhalte freizustellen.

(6) Der Kunde verpflichtet sich, die Zugänge und Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen. Missbrauch ist dabei jede Art der rechtswidrigen Nutzung, insbesondere:

a) jeder Eingriff in das KielNET-Netz oder in andere Netze,

b) jede Nutzung von Einrichtungen oder Anwendungen, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des KielNET-Netzes führen können,

c) jede Verschleierung von Absenderangaben in Datenpaketen oder sonstigen technischen Übertragungen,

d) Datenübertragungen, durch die Dritte bedroht, belästigt oder geschädigt werden,

e) Unterlassung des deutlichen Hinweises auf seine von ihm festgelegten Nutzungs- und Schutzrechte, sofern er Daten anbietet oder anbieten lässt. Die entsprechenden Hinweise müssen für andere Kunden offensichtlich sein und vor dem Zugriff auf solche Art rechtlich geschützter Informationen bekannt gegeben werden,

f) jeder Abruf von Angeboten, Speicherung, Zugänglichmachung, Übermittlung, Verbreitung oder Hinweis auf solche Informationen, die pornographische Schriften oder jugendgefährdende Schriften darstellen, die zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, den Krieg verherrlichen, für eine terroristische Vereinigung werben, zu einer Straftat auffordern, ehrverletzende Äußerungen enthalten, das Ansehen von KielNET schädigen Inhalte enthalten,

g) jede Nutzung unter Missachtung der nationalen und internationalen Urheberrechte. Der Kunde haftet gegenüber KielNET auch für Schäden, die durch Verstöße gegen diese Pflichten entstehen und stellt KielNET von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei.

(7) Programme wie MUDS, Listserver, IRC-Bots, Chat-Systeme oder Audio- und Videostreamingserver sind nicht erlaubt. KielNET stellt bei Bedarf gegen zusätzliche Entgelte weitere Systeme wie Chat, Listserver, Streamingserver etc. zur Verfügung.

(8) Der Kunde ist verpflichtet, seine Internetseite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers vermieden wird. KielNET ist berechtigt, Seiten, die diesen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. KielNET wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

(9) KielNET weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde ist sich darüber im Klaren, dass KielNET das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Internet-Teilnehmer sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

(10) KielNET ist ohne ausdrückliche Vereinbarung nicht verpflichtet, Datensicherungen vorzunehmen. Der Kunde ist für regelmäßige und vollständige Backups allein verantwortlich. Die Sicherheitskopien sind jedoch keinesfalls auf dem Webserver zu speichern.

8. Serverhousing

(1) KielNET beherbergt einen kundeneigenen Server im KielNET-Rechenzentrum. Dies beinhaltet die Unterbringung und Anbindung des Kundenservers an das Netz der KielNET.

(2) Sofern dem Kunden der Zutritt zu den Räumen des Rechenzentrums der KielNET gewährt wird, hat dieser die Hausordnung für Technikflächen einzuhalten.

(3) Alle Eingriffe in die Versorgungsinfrastruktur (Klima und Strom) sind ausschließlich von KielNET vorzunehmen. Der Kunde ist nur berechtigt, seine internen Verkabelungen selber zu gestalten. Alle Verkabelungen außerhalb des ihm zugewiesenen Stellplatzes, in dem der kundeneigene Server beherbergt wird, werden von KielNET hergestellt. Der Kunde hat an den Schnittstellen zum KielNET-Netz die von KielNET vorgegebenen Parameter und Spezifikationen einzuhalten.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, den Server mit einer ausreichenden und dem Stand der Technik entsprechenden Grundkonfiguration zu versehen und die Anbindung des Servers an das Netz der KielNET zu ermöglichen. Er hat insbesondere alle VDE-Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

(5) Der Kunde ist zur Schonung der Mietsache und zur Rücksichtnahme auf die betrieblichen Belange von KielNET verpflichtet. Der Kunde hat zudem die eingebrachte Technik in verkehrssicherem Zustand zu halten und die Einhaltung von Sicherheitsstandards für Hard- und Software zu prüfen. Es obliegt dem Kunden, alle von ihm eingebrachten Gegenstände, insbesondere den Server, ausreichend zu versichern und gegen alle Arten von Datenverlusten, Übermittlungsfehlern und Betriebsstörungen die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

(6) Wesentliche Änderungen an der Serverhardware hat der Kunde der KielNET vorab anzuzeigen.

(7) Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass dem Server dieselbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird. Eine Änderung wird jedoch nur bei Vorliegen eines berechtigten Interesses der KielNET (insbesondere aus technischen Gründen) und nach erfolgter Mitteilung an den Kunden erfolgen.

(8) Für die auf dem Server installierte Software und die gespeicherten Inhalte ist der Kunde allein verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, KielNET von Ansprüchen Dritter aufgrund der Software und/oder Daten freizustellen.

(9) Der Kunde ist verpflichtet, Dienste oder Inhalte, die er zur Benutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, gemäß den geltenden Bestimmungen auszugestalten und insbesondere mit einer Anbieterkennzeichnung zu versehen. Der Kunde ist verpflichtet, KielNET von Ansprüchen Dritter aufgrund der Rechtswidrigkeit seiner oder der vermittelten Dienste oder Inhalte freizustellen.

(10) Der Kunde verpflichtet sich, den Service nicht missbräuchlich zu nutzen. Missbrauch ist dabei jede Art der rechtswidrigen Nutzung, insbesondere:

a) jeder Eingriff in das KielNET-Netz oder in andere Netze durch den Kundenserver,

b) jede Nutzung von Einrichtungen oder Anwendungen, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des KielNET-Netzes führen können,

c) jede Verschleierung von Absenderangaben in Datenpaketen oder sonstigen technischen Übertragungen,

d) Datenübertragungen, durch die Dritte bedroht, belästigt oder geschädigt werden,

e) Unterlassung des deutlichen Hinweises auf seine von ihm festgelegten Nutzungs- und Schutzrechte, sofern er Daten anbietet oder anbieten lässt. Die entsprechenden Hinweise müssen für andere Kunden offensichtlich sein und vor dem Zugriff auf solche Art rechtlich geschützter Informationen bekannt gegeben werden,

f) jeder Abruf von Angeboten, Speicherung, Zugänglichmachung, Übermittlung, Verbreitung oder Hinweis auf solche Informationen, die pornographische Schriften oder jugendgefährdende Schriften darstellen, die zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, den Krieg verherrlichen, für eine terroristische Vereinigung werben, zu einer Straftat auffordern, ehrverletzende Äußerungen enthalten, das Ansehen von KielNET schädigen können oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten,

g) jede Nutzung unter Missachtung der nationalen und internationalen Urheberrechte. Der Kunde haftet gegenüber KielNET auch für Schäden, die durch Verstöße gegen diese Pflichten entstehen und stellt KielNET von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei.

(11) KielNET weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde ist sich darüber im Klaren, dass KielNET das auf dem Server gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Internet-Teilnehmer sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

(12) KielNET ist ohne ausdrückliche Vereinbarung nicht verpflichtet, Datensicherungen vorzunehmen. Der Kunde ist für regelmäßige und vollständige Backups allein verantwortlich. Die Sicherheitskopien sind jedoch keinesfalls auf dem Webserver zu speichern.

9. E-Mail

(1) E-Mail-Postfächer dürfen ausschließlich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden.

(2) Dem Kunden ist es ausdrücklich untersagt, seine Absenderangaben zu verschleiern, Dritte zu belästigen oder in sonstiger Weise gegen geltendes Recht zu verstoßen.

(3) KielNET ist berechtigt, im Falle vom Kundenpostfach ausgehenden Störungen der E-Mail-Kommunikation Protokollports und bei schwerwiegenden, wiederholten Eingriffen den physikalischen Zugang (z.B. den DSL-Port) vollständig zu sperren. Der Entgeltanspruch der KielNET besteht in diesen Fällen fort.

10. FTP-Zugang

(1) KielNET stellt dem Kunden einen Zugang zur Verfügung, mit dem dieser sein Angebot selbst über das Internet speichern, ändern, ergänzen oder löschen kann (File Transfer Protocol, FTP).

(2) Hierzu stellt KielNET dem Kunden einen passwortgeschützten Zugang bereit.

(3) Für die Geheimhaltung des Passwortes und die übertragenen Daten ist der Kunde selbst verantwortlich.

11. Virtual Private Network (VPN)

(1) Der Zugang zum VPN wird von KielNET über räumlich frei zugängliche Schnittstellen an einem von KielNET oder dem Kunden zur Verfügung gestellten und von KielNET konfigurierten IP-Router über eine feste Anbindung (z.B. mittels DSL-Anbindung) oder der Bereitstellung einer temporären Einwahlmöglichkeit an einem

für IT-Dienstleistungen

Telekommunikationsanschluss mittels einer hinterlegten Rufnummer, einer User-ID und eines Passworts hergestellt.

(2) KielNET schützt das VPN mit größtmöglicher Sorgfalt und nach dem jeweiligen Stand der Technik vor Eingriffen Dritter. KielNET weist jedoch darauf hin, dass solche Eingriffe nicht absolut ausgeschlossen werden können.

(3) KielNET haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass Mitarbeiter des Kunden oder Dritte das VPN über im Verantwortungsbereich des Kunden stehende Anschlussgeräte missbräuchlich nutzen oder beim Kunden installierte Firewall-Systeme umgangen oder außer Funktion gesetzt werden.

12. SSL VPN

(1) Die Verschlüsselung der Daten über öffentliche Netzwerke erfolgt mittels des Protokolls SSL (Secure Sockets Layer). KielNET ist berechtigt, als weiteres oder alleiniges Protokoll TLS (Transport Layer Security) einzuführen. KielNET wird dem Kunden eine solche Umstellung mindestens vier Wochen vorab ankündigen.

(2) Dem Kunden obliegt es, geeignete Hard- (xDSL-Modem, Juniper-Firewall) und Software bereitzustellen.

(3) Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird KielNET die Hardware des Kunden nicht konfigurieren und managen.

13. Authentifizierungsservice

(1) Zur Überprüfung der Identität in einer gesicherten Verbindung kann der Kunde eine Authentifizierungslösung einsetzen. KielNET bietet diese auf Grundlage eines Kryptosystems (RSA SecurID) an.

(2) Der Kunden erwirbt für die Nutzung des Service einen elektronischen Hardware Schlüssel, einen sog. RSA-Token. Den Defekt oder Verlust des Schlüssels hat der Kunde KielNET unverzüglich anzuzeigen.

(3) Für die Bereitstellung des Authentifizierungsservices hat der Kunde ein monatliches Entgelt zu zahlen. Der Entgeltanspruch besteht auch dann fort, wenn der Kunde den RSA-Token nicht mehr nutzen kann, sofern KielNET dies nicht zu vertreten hat.

14. Firewall

(1) Die Firewall überwacht den durch sie hindurch laufenden Datenverkehr und entscheidet anhand festgelegter Regeln, ob bestimmte Netzwerkpakete durchgelassen werden oder nicht. Auf diese Weise versucht die Firewall das private Netzwerk bzw. das Netzsegment vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

(2) Soweit der Kunde die Leistung in Anspruch nimmt, besteht die Leistung von KielNET lediglich in der Zurverfügungstellung einer funktionstüchtigen Firewall, die dem aktuellen technischen Standard entspricht und dazu geeignet ist, bestimmte Ports zu sperren. Dem Kunden ist bekannt, dass eine Firewall keinen vollständigen Schutz gegenüber unberechtigten Zugriffen Dritter auf Server oder Netzwerke darstellt.

(3) KielNET ist berechtigt, sowohl die zugrunde liegende Hard- und Software als auch die definierten Filterregeln jederzeit zu ändern.

(4) Für die Protokollierung von Dateninhalten (IDS und Deep Inspection) werden Maßnahmen ausschließlich durch den Kunden beauftragt.

(5) Die Firewall kann Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten an den Kundenzugängen ermöglichen. Nutzungsprofile dürfen nicht mit Daten über den Träger des Pseudonyms (z.B. IP-Adresse) zusammengeführt werden, es sei denn, es existieren betriebsinterne Regelungen, die dies im Einklang mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen zulassen. Der Kunde steht dafür ein, dass Rechte seines Personals nicht verletzt, insbesondere Beteiligungsrechte eingehalten

werden. Auf § 87 Absatz 1 Ziffer 6 des Betriebsverfassungsgesetzes und § 99 Absatz 1 TKG wird hingewiesen.

15. Hosted Applications

(1) KielNET ermöglicht dem Kunden, über einen Internetzugang Anwendungen (Applications), die auf Servern von KielNET zur Verfügung gestellt werden, zu nutzen. Es wird hierbei sowohl die zur Nutzung erforderliche Software als auch die Rechenleistung des Servers von KielNET bereitgestellt. Damit wird dem Kunden ermöglicht, die Anwendungen mit geringeren Anforderungen an die vom Nutzer bereitgestellte Rechenleistung und ohne lokale Installation der jeweiligen Anwendungssoftware im eigenen System zu nutzen. Internet-Zugangsproviding ist hierbei nicht enthalten, sondern wird beim Kunden vorausgesetzt.

(2) Der Kunde erhält das nicht ausschließliche, auf die Laufzeit des Vertrags zeitlich beschränkte Recht, auf die Applications mittels Telekommunikation zuzugreifen und die mit den vereinbarten Applications verbundenen Funktionalitäten zu nutzen. Darüber hinausgehende Rechte, insbesondere an der Softwareapplikation oder der Betriebssoftware, erhält der Kunde nicht.

(3) Soweit dies für die Bereitstellung, Sicherheit und Verbesserung der Leistungen der KielNET bzw. der zugrundeliegenden Infrastruktur notwendig ist, hat der Kunde im angemessenen Umfang mitzuwirken.

(4) Störungen hat KielNET im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, KielNET für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde KielNET eine angemessene Nachfrist zu setzen.

(5) Für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung der ASP-Dienste erforderlichen Daten und Informationen ist der Kunde allein verantwortlich.

(6) Der Kunde wird KielNET von sämtlichen Ansprüchen Dritter freistellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung von Applications durch ihn beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von Applications verbunden sind. Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von KielNET.

(7) Der Kunde darf die Anwendungen in keiner Weise Dritten zugänglich machen bzw. Dritten die Nutzung gestatten.

(8) Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von KielNET Rechte aus dem Vertrag an Dritte zu übertragen, abzutreten oder Lizenzen weiterzugeben.

(9) Im Falle einer wesentlichen vertragswidrigen Nutzung ist KielNET berechtigt, den Zugang des Kunden zum Application-Server zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Entgelte weiterhin zu zahlen. Der Zugang wird erst dann wiederhergestellt, wenn der Verstoß gegen die betroffene wesentliche Pflicht dauerhaft beseitigt bzw. die Wiederholungsgefahr durch Abgabe einer angemessenen strafbewährten Unterlassungserklärung gegenüber KielNET sichergestellt ist.

(10) Wird die vertragsgemäße Nutzung von Applications ohne Verschulden von KielNET durch Schutzrechte Dritter beeinträchtigt, so ist KielNET berechtigt, die hierdurch betroffenen Leistungen zu verweigern. KielNET wird den Kunden hiervon unverzüglich unterrichten und ihm in geeigneter Weise den Zugriff auf seine Daten ermöglichen. Der Kunde ist in diesem Fall nicht zur Zahlung verpflichtet. Sonstige

Ansprüche oder Rechte des Kunden bleiben unberührt.

16. Weitergabe an Dritte / Inhalte Dritter

(1) Der Kunde ist berechtigt, andere Unternehmen oder deren Waren und Dienstleistungen auf dem Webserver darzustellen. KielNET behält sich allerdings vor, solchen Drittpräsentationen zu widersprechen, wenn seine eigenen Interessen hiervon berührt werden. Eine solche Interessenkollision besteht insbesondere dann, wenn Konkurrenten präsentiert werden sollen.

(2) Sollte KielNET dem Kunden die Erlaubnis verweigern, so ergibt sich hieraus kein außerordentliches Kündigungsrecht.

(3) Der Kunde haftet für alle von ihm zu vertretenden Schäden, die aus der Nutzung durch oder für Dritte entstehen. Entsprechendes gilt für die infolge der befugten oder unbefugten Nutzung durch Dritte entstandenen Entgelte.

17. Vertragsdauer und Kündigung

(1) Die Mindestvertragslaufzeit eines jeden Vertrages beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Tag der Bereitstellung, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart ist. Er verlängert sich automatisch um jeweils drei Monate, sofern er nicht mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung kann auf einzelne Leistungen beschränkt werden.

(2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Ein wichtiger Grund ist für KielNET insbesondere in den Fällen gegeben, in denen

a) der Kunde die unter Ziffer 4 genannten Pflichten und Obliegenheiten erheblich verletzt,

b) der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Betrages der geschuldeten Entgelte oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der den durchschnittlich geschuldeten Entgelten für zwei Monate entspricht, in Verzug kommt,

c) der Kunde bei seinen Gläubigern ein Schuldenmoraatorium anstrebt oder

d) gegen den Kunden ein Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung eingeleitet, über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet wird bzw. in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine sonstige wesentliche Verschlechterung eintritt, die befürchten lässt, dass dieser seinen Verpflichtungen zeitweise oder dauernd nicht nachkommen kann.

Die zusätzliche Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(3) KielNET wird, soweit der Kunde entsprechende Leistungen in Anspruch nimmt, die für den Kunden gespeicherten und eingehenden E-Mails sowie Daten des Kunden auf dem Webserver nach Vertragsbeendigung löschen. Der Kunde hat diese Daten ggf. vorher zu sichern.

18. Zahlungsbedingungen und Verzugschaden

(1) Der Kunde ist zur Zahlung der Rechnungsbeträge gemäß dem Auftrag und der von KielNET veröffentlichten Preisliste verpflichtet.

(2) Die Berechnung und der Einzug der angefallenen Entgelte erfolgt im Namen und auf Rechnung von KielNET.

(3) Sämtliche Forderungen werden mit Zugang der Rechnung fällig. KielNET kann für Kunden, die verschiedene Leistungen bei KielNET beauftragt haben, eine Gesamtrechnung erstellen.

(4) Bestandteil des Vertrages ist die Vereinbarung einer Einzugsermächtigung für die Forderungen von KielNET, um die allgemeinen Verwaltungskosten zugunsten aller Kunden

für IT-Dienstleistungen

möglichst niedrig zu halten. Die Rechnungsbeträge werden gemäß dieser Vereinbarung per Lastschrift vom Konto des Kunden eingezogen. Bei Widerruf der Einzugsermächtigung ersetzt der Kunde KielNET den höheren Aufwand des Inkassos für abweichende Zahlungsarten gemäß Preisliste. Im Falle einer vom Kunden verschuldeten Rückbuchung bzw. zurückgereichten Lastschrift kann KielNET eine Aufwandspauschale erheben, die der Preisliste zu entnehmen ist. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, KielNET wesentlich geringere Kosten nachzuweisen.

(5) Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Kunden wegen zu viel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen etc. werden dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung von KielNET verrechnet.

(6) Etwaige Einwendungen gegen die Rechnungen von KielNET sind innerhalb von 8 Wochen nach Zugang schriftlich geltend zu machen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendung gilt als Genehmigung. KielNET wird auf die Folgen einer Unterlassung in der Rechnung gesondert hinweisen.

(7) Leistungen außerhalb des vertraglich vereinbarten Umfangs stellt KielNET gesondert in Rechnung, bei Standardleistungen übernimmt der Kunde die Kosten entsprechend der gültigen KielNET-Preisliste oder -vereinbarung. Zu den gesondert in Rechnung gestellten Leistungen gehören insbesondere die Aufwendungen für die Anlagenprüfung, Mängelbeseitigung und Entstörung nach einer Störungsmeldung, wenn sich herausstellt, dass keine Störung der technischen Einrichtung von KielNET vorliegt und/oder der Schaden oder Mangel im Verantwortungsbereich des Kunden liegt.

(8) Befindet sich der Kunde in Verzug, werden - vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens - Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszins der Europäischen Zentralbank berechnet. KielNET ist berechtigt, die durch Zahlungsverzug entstandenen Mahnkosten zu berechnen. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen. Ist der Kunde Kaufmann i.S.d. HGB, so beträgt die Höhe der Verzugszinsen 8 % über dem Basiszins. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt KielNET vorbehalten.

(9) KielNET ist im Falle der vertragswidrigen Abwicklung wie z.B. bei einem beantragten Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, einem erlassenen Vollstreckungsbescheid oder sonstigen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen berechtigt, Daten des Kunden an Wirtschaftsauskunfteien zu übermitteln. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich und angemessen ist.

19. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Gegen Forderungen von KielNET kann der Kunde nur mit Einverständnis von KielNET oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

(2) Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis zu.

20. Leistungsstörungen

Der Kunde verpflichtet sich, von ihm selbst erkannte Störungen gegenüber KielNET unverzüglich anzuzeigen. Geschieht dies nicht, wird KielNET von jeglicher Haftung frei.

21. Haftung

(1) Für Schäden haftet KielNET nur dann, wenn KielNET oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise

verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von KielNET oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von KielNET auf die Höhe des vom Kunden zu zahlenden Jahresentgeltes begrenzt.

(2) KielNET haftet nicht für rechtliche Konsequenzen aus der Registrierung einer Domain. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Registrierung rechtlich geschützter Namen und/oder Kennzeichen rechtlich nachteilige Folgen haben kann.

(3) Darüber hinaus ist die Haftung ausgeschlossen. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen bleibt unberührt.

22. Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort für die Leistungen des Kunden ist der Sitz von KielNET.

(2) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Kiel, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. KielNET kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

(3) Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen KielNET und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehung inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

**KielNET GmbH, Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel
01.07.2009**